

VERANSTALTUNG

2026

Häusliche Gewalt – Ersthilfe in Apotheken und Praxen

25.11.2026 | 19:30 – 21:30 Uhr

Online-Seminar
in Kooperation zwischen der Ärztekammer
Berlin, der Apothekerkammer Berlin sowie der
Psychotherapeutenkammer Berlin

Informationen und Hintergrund

Laut Angaben des Bundeskriminalamtes werden in Deutschland jährlich über eine Viertelmillion Menschen, darunter vor allem Frauen, Opfer von Gewalt eines Partners bzw. einer Partnerin oder einer anderen Person aus dem nahen familiären Umfeld. Diese Zahlen bilden jedoch nur einen Teil der Realität ab, denn häusliche Gewalt geschieht meist im Verborgenen, „hinter verschlossenen Türen“ und wird selten angezeigt.

Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass Sie bei Ihrer beruflichen Tätigkeit in Praxen und Apotheken Menschen begegnen, die Gewalt in ihrer Familie oder Partnerschaft erlebt haben oder aktuell erleben. Diese Gewalterfahrungen bleiben oft unausgesprochen, obwohl sie Betroffene und ihre Kinder nachhaltig gesundheitlich und psychosozial belasten können.

Wir möchten dazu beitragen, diese Situation zu verändern! In Praxis und Apotheke können Sie mögliche Gewalterfahrungen ansprechen, Unterstützungswünsche erfragen, Informationen vermitteln und Brücken bauen ins spezialisierte Hilfesystem. Selbst wenn dies zunächst alles ist, was Sie tun (können), werden Sie der betroffenen Person geholfen haben.

Die Hausärztin **Anja Thiemann** engagiert sich in der Arbeitsgruppe „Gewalt in der Häuslichkeit“ des Hausärzterverbandes Berlin und Brandenburg und vertritt den Hausärzterverband beim Runden Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt (RTB; rtb-gesundheit.de). Sie wird Formen und Folgen von Gewalt vorstellen und wie Sie diese erkennen können. Und sie wird praktische Handlungsempfehlungen für Mitarbeitende in Praxen und Apotheken geben.

Franziska Steinhöfel, Mitglied des Betroffenenrates des Traumanetz Berlin, wird aus der Betroffenenperspektive dazu berichten, wie Unterstützung gut gelingen kann.

Viel Raum möchten wir Ihnen und Ihren Fragen geben. Zur Beantwortung stehen Ihnen die Referierenden zur Verfügung.

Nützliche Tipps zu weiteren Materialien und Informationen wird Marion Winterholler, Geschäftsstelle RTB, S.I.G.N.A.L. e.V., zum Ende der Veranstaltung geben.

Technische Voraussetzungen

- Computer/Laptop/Tablet mit stabiler Internetverbindung (LAN-Kabel) sowie Videounterstützung
- aktueller Web-Browser (z. B. Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox)
- zur Erkennung der Nutzerinnen und Nutzer sind im Browser Cookies und JavaScript zugelassen
- Pop-up-Fenster für <https://elearning.aekb.de/> sind zugelassen
- Lautsprecher und Mikrofon (Headset)

Wissenschaftliche Leitung

Klaus Krigar
Ärztchammer Berlin

Dr. rer. nat. Christian Heyde
Apotheker am Universitätsklinikum
Ruppin-Brandenburg

Referierende

Anja Thiemann
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Franziska Steinhöfel
Betroffenenrat des Traumanetzes Berlin

Veranstaltungsleitung

Klaus Krigar
☎ +49 30 408 06 - 14 00
✉ k.krigar@aekb.de

Veranstaltungsorganisation

Mandy Hildebrandt, M.A.
☎ +49 30 408 06 - 12 18
✉ m.hildebrandt@aekb.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an unter <https://anmeldung-fb.aekb.de> oder scannen Sie den QR-Code.



Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Teilnehmendenplätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Anmeldeschluss: 23.11.2026.

Der Zugangslink wird Ihnen am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wurde mit 2 Punkten für die ärztliche Fortbildung von der Ärztekammer Berlin anerkannt.